

Gemeinsame Absichtserklärung

zur Zusammenarbeit die Lehrkräfteausbildung betreffend

zwischen

Rheinland-Pfalz

(Bundesrepublik Deutschland)

und der

Akademie Dijon

(Frankreich)

Mit der vorliegenden Vereinbarung bekunden die Unterzeichnenden ihren Willen, die Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland zu festigen und zu stärken.

1. Der Rektor der Akademie Dijon und die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz tragen zur Verständigung beider Länder bei, indem sie die Aktionen zur Zusammenarbeit in der akademischen und beruflichen Bildung von Lehrerinnen und Lehrern verstärkt unterstützen. Die Umsetzung erfolgt unter anderem über die Deutsch-Französische Hochschule, die 1997 gegründet wurde und sich zurzeit nachdrücklich darum bemüht, die deutsch-französische Lehrkräftebildung zu fördern.
2. Auf der Basis der langjährig gewachsenen Zusammenarbeit zwischen der Region Burgund in Frankreich, heute Region Burgund-Franche-Comté, und dem Land Rheinland-Pfalz in Deutschland in den Bereichen Politik, Soziales, Wirtschaft und Kultur;

vor dem Hintergrund der bewährten und lebendigen Partnerschaft zwischen den Städten Mainz und Dijon, die jeweils eine Einrichtung beherbergen, die die Partnerregion repräsentiert (Haus Rheinland-Pfalz in Dijon und Haus Burgund in Mainz);

in Anbetracht der engen Zusammenarbeit zwischen der Johannes Gutenberg-Universität und der Universität Burgund, die gleichermaßen Studierende und

Lehrende betrifft, sei es im Rahmen des Austauschprogrammes Erasmus+ oder im Rahmen der integrierten Studiengänge, die mit einem deutsch-französischen Doppeldiplom abschließen (Bachelor/Licence oder Master), sei es im Rahmen des deutsch-französischen Doktorandenkollegs, das gemeinsame Forschungsvorhaben in den Geistes- und Sozialwissenschaften mit Promotionen im binationalen Cotutelle-Verfahren ermöglicht und

gemäß Artikel 3 des Erlasses des französischen Erziehungsministeriums vom 22. August 2014, der anerkennt, dass angehende Lehrkräfte ihre schulpraktische Ausbildung insgesamt oder teilweise in einer schulischen Einrichtung, einer Lehrerbildungsstätte oder einer Schulverwaltung eines Staates der EU absolvieren können

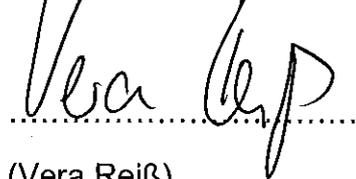
wird folgendes vereinbart:

3. Der Rektor der Akademie Dijon und die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz möchten die bestehende Zusammenarbeit ausbauen und mit Unterstützung der Deutsch-Französischen Hochschule und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes die Lehrkräfteausbildung im Rahmen der zwischen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Universität Burgund bestehenden integrierten Studiengänge weiterentwickeln.

Diese Gemeinsame Absichtserklärung wird in zweifacher Ausfertigung, jeweils in deutscher und französischer Sprache, unterzeichnet.

Mainz, den 18.05.16

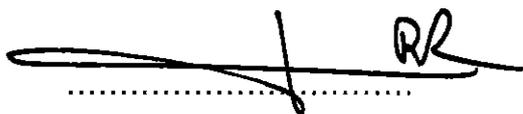
Für Rheinland-Pfalz



(Vera Reiß)

Ministerin für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur

Für die Akademie Dijon



(Denis Rolland)

Rektor der Akademie Dijon
Kanzler der Universitäten